

		EF.1	EF.2	Q1 1	Q1 2	Q2 1	Q2 2
Kursthema		Grafik: Vom Gegenstand zur Abbildung	Je nach Schülerinteresse: Alltagskunst, Gebrauchs-kunst, Architektur, Objekt-kunst, Street Art	Künstlerisch gestaltete Phänomene als Konstruk-tion von Wirklichkeit in individuellen und gesell-schaftlichen Kontexten in fotografischen Werken	Künstlerisch gestaltete Phänome-ne als Konstruktion von Wirklich-keit in individuellen und gesell-schaftlichen Kontexten in maleri-schen und grafischen Werken	Künstlerische Verfahren und Strategien der Bildentstehung in individuellen und gesell-schaftlichen Kontexten	Konstruktion von Erinne-rungen in Installationen und Objekten
Bilder als Gestaltungsvorgänge LA I		Grafische Grundelemente: (Punkt, Linie, Fläche)	Komposition, Farbtheorie	Visuelle Grammatik und Grundlagen der Fotogra-fie	Grundbegriffe und Gestaltungs-mittel der Malerei: Techniken des Farbauftrags, Pinselduktus, Vertiefung Farbkontraste und Farb-harmonie.	Künstlerische Strategien: Erzäh-len, Zitieren, Verfremden, Mo-numentalisieren, Zufall als Kunstprinzip	Erweiterung des Kunstbegriffes: Ready made als Basis konzeptueller Stra-tegien, Installationen und Objekte
Grundkonzepte bildnerischer Gestal-tung LA II		Naturalistische Darstel-lungsprinzipien	Ästhetik und Funkionali-tät	Dokumentarische, insze-nierte und digital bear-beitete Fotografie	Organisation des Bildraumes, Na-turalismuskriterien, Grundlagen des Porträts: Gattungen, Typen und Funktionen	Aleatorische und kombinatori-sche Verfahren in zwei- und dreidimensionalen Werken als Basis für künstlerische Gestal-tungen	Dokumentation bildneri-scher Prozesse
Bildnerische Gestaltung als Zeugnisse einzelner Persönlichkeiten und als Einzeler-scheinung LA III		Künstler aus unterschiedli-chen Epochen (Schwer-punkt Zeichnung)	Künstler, Designer und Architekten je nach The-menwahl	Individuelle, biografische Bezüge am Beispiel ver-schiedener Fotografinnen und Fotografen, z.B. Au-gust Sander, Cindy Sher-man	Expression und Abstraktion in der Malerei, z.B. Frühwerk von Kandinsky und Mondrian, Ange-hörige der „Brücke“ und des „Blauen Reiters“, Matisse, Munch	Biografische Bezüge am Beispiel verschiedener Künstler, bes. John Heartfield und William Kentridge	Ausdrucksmöglichkeiten durch Installationen und Objekte bei Rebecca Horn, sowie Konzept-künstlern, z.B. Marcel Duchamp, Christian Bolt-anski, Joseph Beuys
Bilder und Bildwelten in gesellschaftli-chen Zusammenhängen LA IV		Kunstbegriff und Kunst-markt	Die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen als Basis für Designrichtun-gen oder die Entwicklung von Street Art	Der Blick auf gesellschaft-liche Kontexte, z.B. Lewis Hine, Bernd und Hilla Be-cher, Andreas Gursky, Thomas Struth	Kunst in der frühen Neuzeit, im religiösen und gesellschaftlichen Spannungsfeld der Zeit; Zwischen Propaganda und Subversion (Schwerpunkt Pieter Breugel)	Politische Kontexte und Bezüge bei John Heartfield und Willi-am Kentridge	Künstlerische Verfahren und Strategien der Bil-dentstehung in individu-ellen und gesellschaftli-chen Kontexten im grafi-schen und plastischen Werk von Rebecca Horn
P R A X I S	Materialien/ Medien	Zeichnung, Druckgrafik	Skizzen Modellbau Graffiti	Fotografie, fotografische Projekte, fotobasierte Malerei	Malerei mit verschiedenen Far-ben und Bildträgern (z.B. Pastell, Ölpastell, Aquarell, Acryl, Öl)	Frottage, Grattage, Drip-Pain-ting, Raketentechnik, analoge, di-gitale und dreidimensionale Collageverfahren; Video	Inszenierungen, Perfor-mance und Dokumentati-on: Alltagsgegenstände, Skizzen, Fotografie, Video
	Themen Gestaltungsaspekt	Z. B. :Studienblätter, Sach-zeichnung, Stilleben	Z. B. Ausschnitt-vergrö-ßerungen Designgegenstände Architekturmodell	Abhängig von der ge-wählten Technik, digitale Collageverfahren	Individuelle künstlerische Aus-einandersetzung mit eigenen Bildmotiven in Anlehnung an Künstler der klassischen Moder-ne	Abhängig von der gewählten Technik, abstrakte Gestaltungen und Collage-/Montage-verfahren	Objektkunst, Installation, Konzeptkunst, Fotografie, Performance, Video
Kunstwissenschaftliche Methoden		Kriterien der naturalisti-schen Gegenstandsdarstel-lung Werkimmanente Bildanaly-se	Kompositionsskizzen, Detailskizzen, Entwurfsskizzen Analytische Skizzen Design- bzw. Architektur-analyse Textanalyse	Werkimmanente Rezep-tionsverfahren, werkexter-ne Zugänge zur Analyse und Interpretation, ana-lytische Skizzen zu ver-schiedenen Schwerpunk-ten	Strukturanalytische Skizzen Analyse des Ikonizitätsgrades, Produktionsorientierte Verfahren wie z.B. Perceptbildung	Werkexterne Zugänge zur Ana-lyse und Interpretation (motiv-geschichtlicher Vergleich, Hin-zuziehung kunstgeschichtlicher Quellentexte/von Texten aus Bezugswissenschaften	Werkbezogene Form- und Strukturanalysen einschl. untersuchender und er-läuternder Skizzen